

Lehrling im Lehrberuf "Verwaltungsassistent:in"

An der Pädagogischen Hochschule Tirol wird mit voraussichtlich 01. September 2023 ein Ausbildungsplatz für den Lehrberuf „Verwaltungsassistent:in“ neu besetzt.

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre und endet mit einer Lehrabschlussprüfung. Es besteht die Möglichkeit die Lehre mit Matura zu absolvieren.

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrlinge
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PH Tirol Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	21.04.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 700,00 (1. Lehrjahr)
Referenzcode:	BMBWF-23-2180

Aufgaben und Tätigkeiten

Lehre als VerwaltungsassistentIn

Erfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- abgeschlossene 9. Schulstufe zum Zeitpunkt der Aufnahme
- Kaufmännisches Verständnis
- gute EDV-Kenntnisse
- Einsatz- und Lernbereitschaft, persönliches Engagement, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, genaues Arbeiten und gute Umgangsformen

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl (GZ: 2023-0.089.598) bis spätestens Montag 21.04.2023 ausschließlich online über die Jobbörse der Republik Österreich unter Beilage von

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde, Meldezettel
- letztes Jahreszeugnis bzw. das aktuelle Halbjahreszeugnis
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

hochzuladen.

Hinweis: Verspätete und nicht vollständig einlangende Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt in Form einer Eignungsprüfung und eines Aufnahmegesprächs. Nichtteilnahme bedeutet die Zurückziehung der Bewerbung.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Pädagogische Hochschule Tirol
Personalabteilung
personal@ph-tirol.ac.at oder telefonisch an 0512 59923 2301

